



NORA SCHOTT
PROJEKTLEITERIN
„LITERANAUTEN“



MITMISCHEN!

Leseclubarbeit in der Buchhandlung

Was bedeutet es, Kinder und Jugendliche wirklich mitentscheiden zu lassen? Welche kreativen Räume eröffnet das und wie können wir junge Menschen aktiv in der Buchhandlung miteinbeziehen und so die Zielgruppe gewinnen?

Mit jeder Menge Best-Practice-Beispielen aus dem Literanauten-Projekt des Arbeitskreises für Jugendliteratur stellt Nora Schott Ideen für die Leseclubarbeit in der Buchhandlung vor und gibt praktische Tipps für die aktive Beteiligung junger Menschen.

jugendliteratur.org 

NICHT NUR DABEI SEIN

Partizipation in der Leseförderung

Wer kann wirklich sagen, was gute Kinder- und Jugendliteratur ist? Wer versteht die Zielgruppe und kennt ihre Vorlieben? Wer schafft es, Leseförderung für Kinder und Jugendliche auf Augenhöhe zu gestalten? Wir sagen: Die Jugendlichen selbst. Deshalb entscheiden im Peer-to-Peer-Leseförderungsprojekt „Literanauten“ Jugendliche, was sie interessiert und wie sie Literatur für ihre Peers vermitteln möchten.

Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Von der ersten Idee zur konkreten Planung, von der Werbung bis zur Dekoration, von der Moderation bis zur Auswahl der Literatur – Kinder und Jugendliche agieren nicht nur auf der Bühne, sondern erstellen Inhalte und treffen dabei selbst Entscheidungen. Sie setzen sich produktiv mit Büchern auseinander und lernen dabei handelnd demokratische Grundprinzipien kennen.

Die Literanauten gibt es bereits seit 2013. Sie heben Jugendbeteiligung auf eine noch breitere Ebene und erreichen zusätzlich bildungsferne Kinder und Jugendliche.

Grundidee des Literanauten-Projekts

Literanauten organisieren sich in Leseclubs und geben ihre Freude an Büchern und Geschichten an andere Kinder und Jugendliche weiter:

- Peer-to-Peer-Ansatz
- Beteiligung
- interdisziplinär
- Kooperation mit lokalen Partnern
- Bildungs- und Chancengleichheit



Die Literanauten knüpfen an unsere Erfahrungen mit der Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises an.

Das Literanauten-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Waldemar-Bonsels-Stiftung und der PwC-Stiftung.

LESECLUBARBEIT IN DER BUCHHANDLUNG

Bücher & Ideen

Ein Leseclub in der Buchhandlung kann viele Vorteile bringen: Die Buchhandlung wird zu einem Begegnungsort und bleibt durch attraktive und innovative Veranstaltungen im Gespräch. Außerdem lässt sich durch die Zusammenarbeit die junge Zielgruppe erschließen. Durch Kooperationen mit anderen Institutionen bilden sich lokale Allianzen und werden über die Zeit gestärkt. Die Leseclub-Arbeit trägt auch zur Kund*innenbindung bei: Die Kinder und Jugendlichen engagieren sich oft über Jahre und werden fester Bestandteil des Buchhandlungs-Teams. Auch Familien und Freund*innen bringen sich häufig in die Projekte ein.

Leseclub-Aktionen in der Buchhandlung

- Räumlichkeiten und Buchexpertise zur Verfügung stellen
- Treffen zum Austausch über Bücher
- Schaufenster oder Büchertisch gestalten
- Buchempfehlungen (Social Media, Videos, Podcast, Gesprächsrunde, etc.)
- Literatur in den öffentlichen Raum bringen
- Buch-Schenk-Aktionen
- Lesungen & Veranstaltungen
- kreative Peer-to-Peer-Workshops
- Kooperationen mit Bibliotheken, Schulen, etc.



© Back to the Books, Verena Hahnelt



DIE ARBEIT IM LESECLUB

- **Zeit:** Projekte, die von Kindern und Jugendlichen selbst geplant werden, brauchen erfahrungsgemäß etwas mehr Vorbereitungszeit, aber es **lohnt** sich.
- **Verstetigung:** Die Erfahrung zeigt, dass Leseclubs, die längerfristig zusammenarbeiten und Projekte ausarbeiten und anpassen können, besonders erfolgreich arbeiten. So entsteht ein verlässliches lokales Netzwerk der Leseförderung, was die **Arbeit immens erleichtert**.
- **Offenheit:** Um den Kindern und Jugendlichen Raum für ihre **kreativen Ideen** zu geben, sollte man offen an die Projektplanung herangehen und auf die Fähigkeiten der Jugendlichen vertrauen. Die Teamer*innen agieren beratend und übernehmen Antrags- und Abrechnungsaufgaben.
- **Kooperation:** Die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen der (kulturellen) Bildung vor Ort ermöglicht die Ansprache von lesefernen Kindern und Jugendlichen. So lassen sich außerdem **Ressourcen bündeln**.

LITERANAUTEN-PROJEKTE

Voraussetzungen

- regelmäßiger Leseclub
- mind. 6 Leseclub-Mitglieder
- zweite, bildungsferne Zielgruppe
- Telefonat & Bewerbungsformular
- Projektskizze & Kalkulation
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation
- Projektabrechnung

Im Literanauten-Netzwerk schließen sich bundesweit Leseclubs zusammen. Der Arbeitskreis für Jugendliteratur hilft und begleitet mit seiner Expertise bei der Entwicklung und Durchführung eigener Aktionen.



INTERESSE AN EINEM LITERANAUTEN-PROJEKT?

Kontaktiert uns unter literanauten@jugendliteratur.org! Wir unterstützen euch gerne.



ENTDECKE, WAS ES NEUES GIBT!

DIE JUGENDJURY

Ein Preis von Jugendlichen für Jugendliche

Die Jugendjury setzt sich aus bundesweit sechs Leseclubs zusammen. Sie verantwortet seit 2003 eine eigene Sparte beim Deutschen Jugendliteraturpreis. Heute sind die Nominierungen der Jugendlichen und ihre fulminanten Auftritte bei der Nominierungsbekanntgabe auf der Leipziger Buchmesse und bei der Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse nicht mehr wegzudenken. Dahinter steckt jede Menge Arbeit: Die Jugendlichen prüfen rund 250 Neuerscheinungen im Jahr. Anschließend nominiert jeder Leseclub im Frühjahr einen Titel; mithilfe eines Punktesystems wird im Herbst das Preisbuch ausgewählt.

Teilnahme bei der Jugendjury

- eine Amtszeit umfasst zwei Preisjahre
- max. zwei Amtszeiten pro Leseclub
- mind. 10 Jugendliche (12 - 18 Jahre)

Bewerbung für die Jugendjury 2029/2030 im Herbst 2027. Mehr Informationen unter info@jugendliteratur.org.



© Sebastian Kissel

ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Dachverband für Kinder- und Jugendliteratur

- 60 Mitgliedsverbände & 264 Einzelmitglieder
- Orientierungshilfe auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt
- Lese- & Autorenförderung & Lobbyarbeit
- Stärkung engagierter Vermittler*innen

jugendliteratur.org 

Weitere Angebote

- Fachzeitschrift Julit: wechselnde Themenschwerpunkte
- „Preisverdächtig!“-Seminare: Praxiskonzepte zu nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises



AUSBLICK

BOOKLAB

Erfahrungen teilen, Inspiration gewinnen und Vernetzung fördern – das sind die Ziele des BookLab-Formats für Buchhändler*innen in Deutschland und der Schweiz.

LeseLiebe Connect

Mit Kooperationen noch mehr Menschen für Bücher begeistern.

Mittwoch, 24. Juni 2026 | 08:00 - 08:45 Uhr



SAVE THE DATE

29./30. April 2027

Libri.Campus
#libricampus



CAMPUS.FUNDUS

Über die Jahre hat sich viel Wissenswertes beim Libri.Campus angesammelt, das wir gern in Form von Interviews, Mitschnitten oder Downloads mit Ihnen teilen.



Impressum:

Herausgeber: Libri GmbH · Friedensallee 273 · 22763 Hamburg

Druck und Herstellung: Lehmann Offsetdruck & Verlag GmbH · Gutenbergring 39 · 22848 Norderstedt

© 2026 Libri GmbH

Bearbeitungsstand April 2026. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Libri übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Vervielfältigung sämtlicher Inhalte, insbesondere Texte, Textteile, Bildmaterial, Grafiken und Designelemente, soweit sie schutzfähig im Sinne des deutschen Urheberrechts sind, zu anderem als zum privaten oder sonstigen eigenen Gebrauch sowie deren Verbreitung und Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Libri GmbH.